



GE MEIN DE *brief*

Der ev.-luth. Kirchengemeinden Brockel-Kirchwalsede-Visselhövede



Jahreslosung 2026 aus Offenbarung 21, 5
„Siehe, ich mache alles neu!“



Liebe Leser*innen,

wieder geht ein Jahr zu Ende. Mit Worten des Dichters Jochen Kleppers wünsche ich Ihnen, dass Gott alle Lasten auf sich nehmen und sie in Segen verwandeln möge! (s. Seite 19)

In dieser Ausgabe steht die Jahreslosung im Vordergrund "Siehe, ich mache alles neu!" - über die Hoffnungen und auch Ängste, die damit verbunden sind, lohnt es sich nachzudenken. Doch Neues geschieht schon jetzt, und es ereignet sich nicht nur in der großen Politik, sondern auch im Kleinen. Oft entstehen neue Ideen in geselliger Runde. Dazu gehört unser Wichtel (s. Seite 11), der im Advent in unseren Kirchen einzieht und vielleicht einige adventliche Anstöße gibt, die in der geschäftigen Zeit sonst untergehen würden. Sie können ihm bzw. ihr auf unseren Social-Media-Kanälen folgen. Herzliche Einladung zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen im Advent und im neuen Jahr!

Fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2026 wünscht Ihnen

Elisabeth Rosenfeld

**Dieser Gemeindebrief lebt von Spenden - wenn Sie uns unterstützen wollen, spenden Sie gern!*

IBAN DE40 2415 1235 0025 1585 85
bei der Sparkasse Rotenburg-Osterholz,
Verwendungszweck:
Gemeindebrief Region BKV

In dieser Ausgabe

- 3** An(ge)dacht
- 4 + 5** Titelthema
- 6** Ehrenamt
- 7** Diakonie-Sozialstation
- 8 + 9** Regionale Angebote
- 10** Regionale Jungendarbeit
- 11** Kinderseite mit Rätsel
- 12** St. Johannis-Kindergarten
- 13** Freud und Leid aus der Region
- 14 + 15** Gottesdienstplan
- 16** Gruppen und Kreise
Brockel-Kirchwalsede
- 17** Gruppen und Kreise
Visselhövede
- 18** Neues aus den KV's
- 19 - 21** aus Visselhövede
- 22 + 23** aus Brockel
- 24 + 25** aus Kirchwalsede
- 26** Sybella und Kollegen
- 27** Anschriften
- 28** Pinnwand

Gedanken zur Jahreslosung 2026

„Siehe, ich mache alles neu!“



Neu sehen

Kleinen Kindern beim Staunen zuzusehen - ein wunderbares Geschenk. Ihr Blick auf die Welt: Mit wachen Augen, ungetrübt von Gewohnheit oder Müdigkeit saugen sie die Überfülle der Eindrücke auf. Jeder Stein ein Schatz, jeder Lichtschein ein Abenteuer. Sie sehen nicht, sie entdecken. Vielleicht berührt mich diese Beobachtung so tief, weil sie uns an etwas erinnert, das wir selbst auch einmal konnten: voller Neugier die Welt mit hoffnungsvollen Augen zu sehen. Am Jahresanfang, wenn der Kalender umspringt und wir ins neue Jahr blicken, bekommen wir für ein paar Stunden eine Ahnung davon zurück. Der 1. Januar unterscheidet sich zwar kaum vom 31. Dezember, dieselben Menschen, dasselbe Wetter, die gleiche Welt. Und dennoch fühlt sich dieser Übergang in irgendeiner Weise bedeutsam an. Rückblick und Ausblick berühren sich, Vergangenheit und Zukunft fließen ineinander. In diesen Augenblick fällt ein Satz aus der Offenbarung des Johannes: „Siehe, ich mache alles neu.“ (Offenbarung 21,5)

Große Worte. Vielleicht zu groß für unsere erschöpfte Zeit. Kein sanftes Trostwort, sondern ein radikaler Einspruch. Gesprochen in eine Welt, die sich im Zerfall befindet. Johannes sieht keine ideale Zukunft – sondern eine Gegenwart voller Erschütterung. Doch mitten in diesem Zusammenbruch hört er Gottes Stimme. „Siehe, ich mache alles neu.“ Was hier als „neu“ angekündigt wird, ist kein schrittweises Update des Bestehenden, keine frisierte Variante des Alten. Es ist ein Bruch. Ein neuer Blick. Ein Ruf ins Licht.

Vielleicht liegt darin auch das Wechselspiel des Jahreswechsels: Öffnen wir uns für die Möglichkeit der Veränderung? Gottes Wort schafft Wirklichkeit durch einen neuen,

veränderten Blick. Wir kennen es und sehen es nun wie zum ersten Mal. Alles ist schon da – und wartet darauf anders gesehen zu werden.

Kinder leben ganz im Augenblick. Sie kennen noch keine klare Trennung von Gestern, Heute und Morgen. Für sie ist vieles neu – weil sie der Gegenwart mit offenem Staunen begegnen. Als Erwachsene leben wir zwischen dem, was schon sichtbar wird, und dem, was noch aussteht. Diese Spannung ist der Raum unseres Glaubens – in dem wir, inspiriert vom Staunen der Kinder, neu sehen lernen und mit Zuversicht und Hoffnung ins neue Jahr gehen können.

Ihr **Ralf Meister**

Landesbischof der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers



Siehe, ich mache alles neu!

Diese Jahreslosung möchte vor allem Hoffnung machen. Sie möchte uns daran erinnern, dass Gott Erneuerung und Veränderung schenkt. Auch in unseren Kirchengemeinden blicken wir mit neuen Angeboten zuversichtlich ins neue Jahr 2026.

LAUTER SEGEN

“Lauter Segen” - das steht für einen Neuanfang in unserer Kirche. In Zeiten sinkender Mitgliederzahlen überlegen wir, was das Wesentliche unserer Gemeindearbeit ist. Zu vielen Anlässen lassen sich Menschen schon immer Segensworte zusprechen: Zur Taufe, zum Schulanfang, zur Konfirmation, zur Hochzeit, zum Ehejubiläum... Vielleicht fehlt Ihnen ein Anlass in dieser Aufzählung? In diesem Jahr haben wir in Visselhövede zum ersten Mal eine Popup-Trauung gefeiert. Es kamen Paare, mit und ohne Begleitung, die sich einen Segen zusprechen ließen. Sei es zum Ja-Wort vor Gott, zum Ehejubiläum, oder einfach so, ganz spontan. Am 26. Juni 2026 wird es überall in unserer Landeskirche dazu Gelegenheit geben, in unserer Region in Brockel und Visselhövede. Vielleicht gibt es noch eine ganz andere Gelegenheit, für die Sie sich einen Segen wünschen? Vielleicht gibt es etwas, das Ihnen bevorsteht, vor dem Sie sich sorgen; oder eine besondere Reise, für die Sie sich eine Segnung wünschen; oder es gibt eine Veränderung in Ihrer Wohnsituation. Segen für

Übergänge und Neuanfänge - darum geht es auch in der Langzeit-Fortbildung im Michaeliskloster, an der ich ab dem kommenden Jahr teilnehmen darf. In diesem Rahmen darf ich auch in unserer Region ein Projekt gestalten. Wenn Sie eine Idee haben oder mitmachen möchten, melden Sie sich gern bei mir! Denn das Segensnetzwerk lebt davon, dass es sich ausbreitet.

Schauen Sie auch auf die Homepage von „lauter Segen“ (<https://www.michaeliskloster.de/lauter-segen>) und in die Sozialen Netzwerke unter diesem Motto. Wenn Sie sich eine persönliche Segnung wünschen, melden Sie sich gern bei mir oder meinen Kollegen. Elisabeth Rosenfeld



Aktionstage der Menschenrechte in Brockel

Vom 25. November bis zum 10. Dezember 2025 beteiligen wir uns mit unserer Kirchengemeinde am Aktionstag „Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen“. Dieser Tag wurde 1999 von der UNO ausgerufen und ruft inzwischen zahlreiche Akteure auf den Plan. Zum Zeichen gegen Gewalt haben wir eine Ausstellung in der Heilig-Kreuz-Kirche gestaltet, die bis zum 10. Dezember, dem Welttag der Menschenrechte zwischen 10 Uhr und 18 Uhr besichtigt werden kann. Der Eintritt ist kostenlos. Zusätzlich liegen für alle Besucherinnen und Besucher die Menschenrechte zum Mitnehmen in gedruckter Form aus.

Darüber hinaus können alle Interessierten im Dezember und im Januar an einem Workshop „Zivile Hilfe gegen häusliche Gewalt“ teilnehmen. Aktuell nimmt häusliche



Gewalt in Deutschland zu. Hinschauen und helfen ist daher ein wichtiger Beitrag, den jede und jeder leisten kann. Besondere Aufmerksamkeit brauchen die Kinder, die in häuslicher Gewalt aufgewachsen müssen. Häusliche Gewalt geht alle an, denn die negativen Folgen für die Betroffenen, das Umfeld und die Gesellschaft sind enorm. Der Workshop soll Freunde, Nachbarn und alle anderen aus dem Umfeld in die Lage versetzen, Betroffenen wirksame Hilfen und Unterstützung anzubieten, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen. Es gibt zwei Veranstaltungen, einmal als Abendveranstaltung und einmal am Wochenende. Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei und wird online per Zoom durchgeführt.

Weitere Informationen und Anmeldungen erhalten Sie bei Stefanie Schmidt aus dem Kirchenvorstand Brockel unter E-Mail: stefanie.schmidt@texttime.de oder Telefon: 0174 757 98 54. Geben Sie als Betreff bitte „Workshop Brockel“ an. Stefanie Schmidt

Neues Konfirmandenmodell - Glauben erleben und mitgestalten

Mit dem neuen Konfirmandenmodell möchten wir Jugendliche noch stärker in ihrer Lebenswelt abholen und ihnen ermöglichen, Glauben auf vielfältige und lebendige Weise zu entdecken. Das Konfirmandenjahr bleibt weiterhin ein einjähriger Weg – doch seine Gestaltung verändert sich.

Zentraler Bestandteil sind auch künftig die beiden Konfirmandenseminare, bei denen die Jugendlichen jeweils fünf Tage gemeinsam unterwegs sind. Diese intensiven Zeiten bieten Raum für Gemeinschaft, Fragen, Gespräche über

Auswahl der Wahlpflicht-Kurse erfolgt dann im ersten Konfirmandenseminar. Beim Elternabend zu Beginn erhalten die Familien eine Übersicht aller Angebote mit kurzen Beschreibungen.

Unser Ziel ist es, dass die Konfirmandenzeit zu einer lebendigen, persönlichen und gemeinschaftlichen Glaubenserfahrung wird – mit Raum für Fragen, Begegnungen und Begeisterung. **Lisa Lüdemann**



den Glauben – und natürlich jede Menge Spaß. Unterstützt werden die Hauptamtlichen dabei von zahlreichen engagierten jugendlichen Ehrenamtlichen, die ihre Erfahrungen und Ideen einbringen und so auf Augenhöhe mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden unterwegs sind. Auch die sogenannten Aktionspunkte, die im zweiten Seminar gewählt werden, bleiben bestehen. Sie umfassen jugendgerechte Angebote, die vor allem von Jugendlichen der Juleica-Schulung organisiert und durchgeführt werden (z.B. Kreativnachmittage, Zockerrunden oder Koch- und Backaktionen), aber auch einen Einblick in die Vielfalt des Gemeindelebens ermöglichen (z.B. Helfen bei Gemeindefesten, Kinderkirche miterleben, Ausflüge, usw.).

Neu ist, dass der bisherige Blockunterricht im Gemeindehaus durch Wahlpflicht-Angebote ersetzt wird. Die Jugendlichen können künftig – unabhängig vom eigenen Wohnort und der eigenen Gemeinde – aus verschiedenen Themen und Formaten wählen, die ihren Interessen entsprechen. Die Angebote sind methodisch vielfältig, praxisnah und laden dazu ein, Glauben im Alltag zu entdecken: bei kreativen Projekten, erlebnispädagogischen Aktionen oder thematischen Ausflügen. Auch hier sollen künftig verstärkt ehrenamtliche Mitarbeitende eingebunden werden.

Zu Beginn und am Ende der Konfirmandenzeit treffen sich die Gruppen in ihren jeweiligen Gemeinden vor Ort. Die

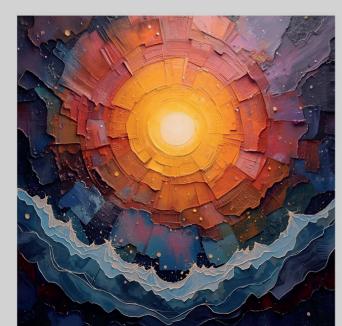
„Buntes Leben mit Gottes Segen“

Das ist die Überschrift für ein geplantes regionales Gemeindefest der Region Brockel-Kirchwalsede-Visselhövede (BKV). Die Idee dazu ist auf der Klausur der drei Kirchenvorstände entstanden, um die Gemeinsamkeit der drei Kirchengemeinden zu stärken.

Am Samstag, dem 22. August 2026 freuen wir uns auf einen musikalischen Abend an der Visselquelle in Visselhövede. Frithjof Zeltwanger wird den Abend moderieren und die Chöre der Region werden sich präsentieren. Zwischendrin gibt es Gelegenheit zum Klönen, Flanieren, Trinken und Knabbern. Der Sonntag, 23. August, beginnt mit einem besonderen Gottesdienst und anschließend soll es ein buntes Leben und Treiben für Jung und Alt

rund um die Kirche geben. Das Vorbereitungsteam – Mary Janssen, Lennard Picht, Krzysztof Synak und Hanne Meier-Zindler – hat schon viele gute Ideen.

Wir freuen uns aber auch über Anregungen und sind darauf angewiesen, dass sich viele Menschen einbringen und beteiligen. Unsere Kirche lebt von Menschen, die mitmachen. Wir hoffen: Ihr seid dabei. **Hanne Meier-Zindler**



**Buntes Leben
mit Gottes Segen**



**Bestattungsinstitut
Brückmann**
Bestattungen aller Art

Seelenfrieden
Ein Ort, wo die Seelen ihren Frieden finden

Telefon: 0 42 61-1300
www.brueckmann-bestattungen.de

„Von allen Seiten umgst du mich und hältst deine Hand über mir.“

(Psalm 139, 5)

Mit dem Blick auf die Worte des 139. Psalms nehmen wir als ev.-luth. St. Johannis-Kirchengemeinde Visselhövede und als Kirchenregion betroffen Abschied von

Bettina Jessen

Von Januar 2009 bis März 2022 wirkte Bettina Jessen mit großem Engagement als Pfarramtssekretärin in unserer Kirchengemeinde und blieb über ihr berufliches Wirken hinaus mit den Menschen in unserer Gemeinde verbunden. Vor ihrer schweren Erkrankung war Bettina 13 Jahre die vertraute Stimme und wichtige Ansprechpartnerin für die Gemeindemitglieder. Unzählige einfühlsame Gespräche hat sie am Telefon und über den Schreibtisch hinweg geführt. In ihrer ruhigen, freundlichen und auf die Sache konzentrierten Art brachte sie sich mit vielfältigem Fachwissen in die Verwaltung der Kirchengemeinde ein. Stets hilfsbereit suchte sie nach konstruktiven Lösungen für die verschiedenen Aufgabenbereiche und engagierte sich auch ehrenamtlich. Sie strahlte überzeugend aus, dass sie ihre abwechslungsreiche Arbeit liebte. Besonders lag ihr die Wertschätzung der Ehrenamtlichen am Herzen.



Im EKO-Team brachte sie sich mit ihren wunderbaren Fähigkeiten, wie z. B. organisieren und strukturieren ein, schrieb die Protokolle und behielt den Überblick. Auch Menschen und Ansichten miteinander zu verbinden und

das Gemeinsame, statt das Trennende zu suchen, war eines ihrer Herzensanliegen. Ebenso besaß sie eine große Portion Mut, die es ihr immer wieder ermöglichte Dinge und Umstände klar, sachlich und zielorientiert anzusprechen.

Ehrenamtsdankesfeste hat sie mit großer Leidenschaft mit organisiert und mit ihren Ideen bereichert. Sie liebte die Gespräche bei diesen Festen und war eine aufmerksame Zuhörerin.



Zudem war Bettina Jessen als Kollegin innerhalb der Mitarbeiterschaft und der Pfarramtssekretärinnen der Region sehr geschätzt und beliebt. Für den Kirchengemeindeverband Brockel-Kirchwalsede-Visselhövede war sie bis Ende 2022 als Sekretärin tätig. Ihrer heimtückischen Krankheit setzte sie große Willenskraft, Zuversicht und Tapferkeit entgegen, in der wachsenden Gewissheit, dass sie nicht mehr genesen würde. Bettina Jessen starb am 10. September im Alter von 59 Jahren.

Wir gedenken ihrer in großer Dankbarkeit. Allen, die sie kennenlernen durften, wird sie in guter Erinnerung bleiben. In Gedanken und Gebet sind wir bei der Familie und allen, die um sie trauern.

Im Namen aller Mitarbeiter*innen, Gremien, Gruppen und Kreise der Kirchenregion Brockel-Kirchwalsede-Visselhövede

Dr. Elisabeth Rosenfeld

(Vorsitzende des KV und KGVV) Vorsitzende des EKO-Teams)

Karin Stöckmann

Unsere gute Nachricht

Im nächsten Jahr wird es wieder eine Dankesveranstaltung für unsere Ehrenamtlichen geben. Ob es ein Dankesfest oder erneut ein Ausflug wird, das ist noch nicht entschieden. Teilen Sie uns gern Ihre Ideen und Wünsche dazu mit. Auch würden wir uns freuen, neue Interessierte für das Team der Ehrenamtskoordination (EKO-Team) zu gewinnen.

Haben Sie Freude am Organisieren? Dann sind Sie bei uns richtig.

Melden Sie sich gern bei Karin Stöckmann

Tel. 04262-918 943 oder sprechen Sie Angelika Kuhlke, Elke Hebenbrock oder Dagmar Winkelvos an. Ursula Hoppe



KREGEL GMBH

MALEREIBETRIEB



FARBEN · TAPETEN · BODENBELÄGE
GARTENSTRASSE 29 · 27374 VISSELHÖVEDE
TELEFON 04262-524 · TELEFAX 04262-3524

Bente
Bestattungen

Wir begleiten Sie

Goethestraße 2
27374 Visselhövede
Tel. 04262 / 95 94 99 8
Fax 04262 / 95 48 11 4
info@bentebestattungen.de
www.bentebestattungen.de

Siehe, ich mache alles neu!

Als ich von Frau Rosenfeld die Info zum Thema für diesen Gemeindebrief bekam, da dachte ich zunächst, ja ein tolles Thema. Mein zweiter Gedanke war dann aber, was kann ich aus Sicht der Diakonie-Sozialstation dazu beitragen? „Siehe, ich mache alles neu.“ Wir versuchen doch mit möglichst viel Konstanz unsere Arbeit zu erledigen, verlässlich zu sein und für unsere Klienten die gewohnte Betreuung und pflegerische Versorgung zu bieten.

Bei genauerem Nachdenken wurde mir allerdings schnell klar, es ist ganz schön viel, was wir neu machen. Doch keine Sorge – es wird nicht alles neu und auch noch längst nicht mit KI oder einem Pflegeroboter...



Die neue Arbeitskleidung

Sie haben aber bestimmt registriert, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seit einigen Wochen in einem einheitlichen Outfit unterwegs sind. Im Frühjahr hatten wir uns dazu entschieden, dass nicht nur der Fuhrpark ein Erkennungszeichen für unseren Einsatz bei unseren Klienten sein soll. Nach einem längeren

Auswahlprozess sind jetzt alle mit den neuen Kleidungsstücken ausgestattet und unser Corporate Identity ist ein Stück weiter vorangekommen.

Und was ist noch neu?

An dieser Stelle habe ich bereits mehrfach auf unsere Personalnot hingewiesen. Wir brauchen Nachwuchs und suchen ja schon länger interessierte, junge, motivierte Auszubildende. Im Januar dieses Jahres erhielt ich zwei Bewerbungen von Romaissae Settouti und Younes Makhoul, die, so mein Eindruck damals, gut ins Team passen könnten. Es dauerte ungefähr vier Monate, bis wir alle bürokratischen Hürden genommen hatten und die Ausbildungsverträge unterschrieben waren. Zum 1. August haben die beiden jungen Marokkaner ihre Ausbildung bei uns begonnen. Beide sind mit viel Herzblut und Engagement dabei. Romaissae sagt: „Als ich meine Tätigkeit begann, war ich anfangs etwas unsicher. In einem neuen Land und einer neuen Kultur zu arbeiten, ist immer eine Herausforderung. Doch schon bald wurde mir klar, dass ich hier am richtigen Ort bin. Die Offenheit, das Vertrauen und die Herzlichkeit, wie ich aufgenommen wurde, haben

mich tief berührt. Vielfalt wird hier nicht nur akzeptiert, sondern wirklich gelebt. Besonders bewegt hat mich, dass mir Chancen ermöglicht wurden, die ich in meinem Heimatland wahrscheinlich nie gehabt hätte. Diese Erfahrung hat mir neue Horizonte eröffnet – beruflich wie persönlich. Heute kann ich mit Überzeugung sagen, dass die Diakonie-Sozialstation Visselhövede-Bothel für mich nicht nur ein Arbeitsplatz ist, sondern eine Familie, in der man sich gegenseitig unterstützt und wertschätzt.“ Von Younes kommt die Rückmeldung: „Ich erlebe derzeit eine sehr schöne und besondere Zeit in der Diakonie-Sozialstation Visselhövede. Ich lerne dort jeden Tag viel – nicht nur in meiner Arbeit, sondern auch im Alltag. Alle sind sehr freundlich und helfen mir immer, mich anzupassen und meine Deutschkenntnisse zu verbessern. Ich habe die Stadt Visselhövede sehr liebgewonnen. Sie ist ruhig, schön und die Menschen hier sind offen und hilfsbereit. Ich habe das Gefühl, dass ich hier mein wirkliches Zuhause gefunden habe, und ich denke, dass ich für immer hierbleiben möchte.“ Diese Aussagen der beiden jungen Auszubildenden sind eine tolle Rückmeldung und für uns als Betrieb ein Ansporn, weiter Energie und Aufmerksamkeit in die Ausbildung und das Miteinander zu investieren. Wir sind froh, dass die beiden den Schritt in die für sie fremde Welt gewagt haben und jetzt Teil des Teams werden.



Younes Makhoul und Romaissae Settouti

Falls Sie, liebe Leserinnen und Leser, noch eine Idee haben, wer vielleicht auch in unser Team passen könnte und idealerweise über eine pflegerische Qualifikation verfügt, dann geben Sie doch die Info weiter, dass wir auf der Suche nach Verstärkung sind. Herzlichst Ihr Ralf Goebel

Wir laden herzlich ein zu den Weihnachtsgottesdiensten in unserer Region

Dienstag, 24. Dezember Heilig Abend	Brockel	15.00 Uhr Krippenspiel, Diakonin Lüdemann 16.30 Uhr Christvesper draußen am Schafstall neben der Kirche, Prädikant Luttmann 23.00 Uhr Christnacht, P. Wietfeldt
	Kirchwalsede	15.00 Uhr Krippenspiel 16.00 Uhr Krippenspiel mit Kindern der Kinderkirche 17.30 Uhr Christvesper, P. Detjen 22.00 Uhr Christnacht, P. Detjen
	Visselhövede	15.00 Uhr Krippenspiel, Pn. Rosenfeld 16.30 Uhr Christvesper, Pn. Rosenfeld 18.30 Uhr kürzere Christvesper vor der Kirche mit Gitarre und Trompete, P. Wohlfahrt 23.00 Uhr Christnacht mit dem St. Johannischor, Lektorin Merle Gräf
	Wittorf	15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, P. Wohlfahrt 17.00 Uhr Christvesper mit dem Männergesangsverein, P. Wohlfahrt
Mittwoch, 25. Dezember 1. Weihnachtstag	Kirchwalsede	10.00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor, P. Detjen
Donnerstag, 26. Dezember 2. Weihnachtstag	Brockel	10.00 Uhr Gottesdienst, P. Wietfeldt



Wasser und Kraft für die Zukunft Kraft zum Leben schöpfen – 67. Aktion Brot für die Welt

„Seit letztem Jahr habe ich einen Regenwassertank. Er fasst 10.000 Liter und erleichtert mir das Leben sehr: Ich spare mir die weiten Wege zur Wasserstelle, die haben mich früher jeden Tag etwa sechs Stunden gekostet. Ich bin nicht mehr so müde und habe mehr Energie und Zeit für meine anderen Tätigkeiten: Ich arbeite mehr auf meinem Gemüsebeet und habe Zeit für das Nähen. Ich verkaufe die Kleider an Frauen im Dorf, so verdiene ich etwas dazu. Insgesamt habe ich nun viel mehr Geld als früher, denn ich schaffe es meist nicht, von der Quelle genug Wasser für meine Familie heranzuschleppen. Deshalb mussten mein Mann und ich immer wieder Wasser dazu kaufen. Natürlich ist meine Familie jetzt auch viel gesünder als früher. Bis wir dank un-

serer Zisterne sauberes Trinkwasser hatten, waren vor allem die Kinder häufig krank, sie hatten Magen-Darm-Beschwerden. Häufig mussten wir Medikamente kaufen, das war teuer jetzt fällt das fast ganz weg. Früher mussten mein Mann und ich immer wieder kämpfen, um die Schulgebühren für unsere Kinder zusammen zukriegen. Das ist jetzt kein Problem mehr. Ich glaube, dass meine Familie einer guten Zukunft entgegenseht, vor allem, weil meine Kinder eine gute Bildung haben werden.“

Bild: Erabeca Kirabo (30), Bäuerin, Schneiderin und Mutter von zwei Kindern, nimmt mit ihrer Familie am Projekt der Organisation ACORD teil. ACORD ist eine Partnerorganisation von Brot für die Welt.

Unterstützen Sie Brot für die Welt! Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie



IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden: [www.brot-für-die-welt.de/spende](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spende)


LANDSCHOF'S

EVENT & CATERING

Kino für alle!

Mal wieder Lust auszugehen und dafür gar nicht weit fahren zu müssen? Dann seid ihr bei unseren spannenden



und unterhaltsamen Kinderkinoerlebnissen genau richtig! Zusammen mit dem mobilen Kino Niedersachsen erlebt ihr in unseren Gemeindehäusern in Brockel und Kirchwalsede die magische Atmosphäre des Kinos. Um den Nachmittag in vollen Zügen zu genießen, bieten wir auch eine Auswahl an Getränken, Süßigkeiten und Popcorn an. Also gleich im Kalender notieren und die ganze Familie, Großeltern, Nachbarn &

Freunde mitbringen! Wir freuen uns auf einen wunderbaren Kinonachmittag mit euch! Lisa Lüdemann, Michaela Lebiedz & das Kinderkirche-Team Kirchwalsede mit Manon Luttmann

Brockel, Samstag, 10.01.26 um 16.00 Uhr - Everest - ein Yeti will hoch hinaus (ab 6 Jahren, 93 Min.)

Kirchwalsede, Montag, 19.01.26 um 15.30 Uhr - Janosch - komm wir finden einen Schatz (ohne Altersbeschränkung, 78 Min.)

Weltgebetstag 2026 aus Nigeria - „Kommt! Bringt eure Last!“

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.



„Kommt! Bringt eure Last!“ So lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11, 28-30. In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Wir hören die Stim-

men aus Nigeria im Weltgebetstagsgottesdienst am Freitag, den **6. März 2026**, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

Beginn ist in Visselhövede um 18 Uhr und in Brockel und Kirchwalsede um 19 Uhr.

In Brockel beginnen die Vorbereitungstreffen ab Januar jeden Donnerstag um 19.30 Uhr (s. Seite 16).

Wer in Kirchwalsede bei den Vorbereitungen mithelfen möchte, wendet sich bitte an das Büro der Kirchengemeinde. Tel. 04269-1235

In Visselhövede wird der Gottesdienst von Kindern und Jugendlichen mitgestaltet. Es gibt eine Kochaktion. Interessierte können gern dazu kommen. (s. Seite 21).



**LAUTER
SEGEN**
Einfach
Heiraten
2026

Save the date: PopUp-Trauung am 26. Juni 2026 - Einfach heiraten

Nach dem großen Zuspruch im letzten Jahr laden wir euch wieder zur PopUp-Trauung ein, dieses Mal in der Heilig-Kreuz-Kirche Brockel und in der St. Johannis-Kirche Visselhövede.

Ihr lebt schon lange als Paar zusammen? Ihr seid noch nicht dazu gekommen, eure Liebe segnen zu lassen? Zutreu, zu aufwendig, keine Zeit? Am 26. Juni 2026 könnt ihr geplant oder spontan, bei uns kirchlich heiraten oder euch segnen lassen.

Ohne viel Tamtam! Ihr könnt euch vorher anmelden und eine Zeit vereinbaren oder auch spontan vorbeikommen. Für eine kirchliche Trauung müsst ihr vorher standesamtlich getraut worden sein und die Traurkunde und eure Ausweise mitbringen. Für einen kirchlichen Segen braucht ihr nur eure Liebe, in welcher Konstellation auch immer!

Trauzeugen braucht ihr nicht, könnt aber welche mitbringen. Interesse?

Voranmeldungen im Regionalen Kirchenbüro in Brockel und Visselhövede. Infos bei Pastor **Christian Wietfeldt** (04266-955 565/christian.wietfeldt@evlka.de) für Brockel und bei Pastorin **Elisabeth Rosenfeld** für Visselhövede (Tel. 0151 701 57 882/elisabeth.rosenfeld@evlka.de).



Ferienfreizeiten und mehr – Jahresprogramm der Evangelischen Jugend 2026

Die Evangelische Jugend im Kirchenkreis Rotenburg geht auch 2026 wieder auf Tour. Gelebte Gemeinschaft, viele Aktionen und Glaubenserfahrungen gehören zu den Fahrten zu verschiedenen Orten im In- und Ausland für Kinder- und Jugendliche ab 8 Jahren. Das Jahresprogramm für 2026 wird vornehmlich digital auf den Webseiten: www.evjugend-row.de und www.evj-bkv.de erscheinen. Am 14.11.25 wurde es im Kirchenkreisjugendgottesdienst in Ahausen vorgestellt und seit dem können die Anmeldungen im Internet digital vorgenommen werden. **Annika Brunotte**, Kirchenkreisjugendwartin

Tannenbaum- sammlung 2026

Am Samstag, den 10.1.2026 sammelt die evangelische Jugend wieder die ausgedienten Tannenbäume im Stadtgebiet von Visselhövede gegen eine Spende ein. Bis 9.00 Uhr sollen die Bäume an den Straßenrand gestellt werden. Die Spenden werden von den Jugendlichen direkt eingesammelt, dazu werden die Anwohner gebeten, einen Zettel am Baum zu befestigen, wo die Spende abgeholt werden kann. Die Jugendlichen können sich mit einem Spenderausweis ausweisen. Infos gibt es unter www.evj-bkv.de oder bei Diakon Jörg Pahling unter 04262/4484.

Jörg Pahling

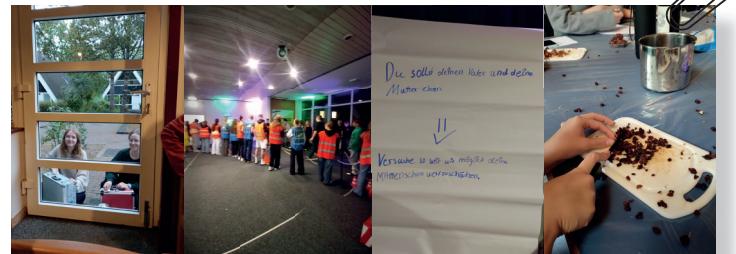


Anmeldung der Konfirmand*innen für den Jahrgang 2026/2027

Im Dezember 2025/Januar 2026 werden wieder die Anmeldungen für den nächsten Konfirmandenjahrgang an die Jugendlichen, die zwischen dem 1.7.2012 und dem 31.7.2013 geboren sind verschickt. Da wir nur an die Jugendlichen Einladungen verschicken können, deren Daten wir haben, melden Sie sich bitte in einem der drei Gemeindebüros, wenn Ihr Kind teilnehmen möchte oder soll und/oder Sie keine Einladung bekommen haben. Wir haben ausschließlich Daten von Kindern, die getauft sind oder deren Eltern Kirchenmitglied sind. Am Konfirmandenjahr können grundsätzlich alle interessierten Jugendlichen teilnehmen, ganz gleich, ob sie getauft sind oder ihre Eltern Kirchenmitglied sind. **Jörg Pahling**

Neues aus dem Konfirmandenjahr

Im aktuell laufenden Konfirmandenjahr sind 93 Konfirmandinnen und Konfirmanden angemeldet. Im Oktober waren sie zusammen mit 28 engagierten ehrenamtlichen Mitarbeitenden, Bernd Luttmann, Jörg Pahling und Pastor Hermann Detjen auf dem Konfirmandenseminar in Cuxhaven. Dort haben sie sich thematisch mit dem Auszug aus Ägypten, dem Passafest und seiner Nähe zum Abendmahl, den 10 Geboten, dem Doppelgebot der Liebe und dem Abendmahl beschäftigt. Unter anderem wurden die Plagen aus Styropor gestaltet, das Passafest an Rallyeständen vorbereitet, die 10 Gebote positiv umformuliert, Träume formuliert, sich mit



Flüchtlingschicksalen beschäftigt, eine Talkshow mit dem verlorenen Sohn und vieles mehr inhaltlich gestaltet. Dazu haben die Ehrenamtlichen an den Abenden einen Casinoabend mit Brettspielen, einen Nachtkrimi und eine Show gestaltet. Zudem haben sich die Konfirmand*innen aus der Vielzahl der Aktionspunktangebote jeder bis zu vier ausgesucht.

Jörg Pahling



Eindrücke von dem Seminar finden sich auch auf dem Instagram Kanal der evangelischen Jugend: www.instagram.com/evangelischejugendbkv.

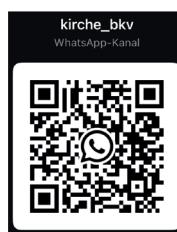
KINDERSEITE

Liebe Kinder,

bald beginnt wieder die Adventszeit – eine ganz zauberhafte Zeit! Überall leuchten Lichterketten. An jedem Adventssonntag dürfen wir eine neue Kerze am Adventskranz anzünden. Außerdem öffne ich jeden Tag ein Türchen am Adventskalender – darauf freue ich mich schon sehr! So vergeht das Warten auf Weihnachten ein bisschen schneller. In diesem Jahr gibt es noch etwas ganz Besonderes: Ein kleiner Wichtel zieht in die Johanniskirche in Visselhövede ein! Gemeinsam mit deinen Eltern kannst du seine oder ihre kleine Tür besuchen und schauen, ob sich dort etwas verändert hat.

Auf Instagram und unserem WhatsApp-Kanal zeigen wir euch, was der Wichtel so alles anstellt – welche Späße er macht, welche Überraschungen er vorbereitet und was er uns über Bräuche und Rituale im Advent erzählt.

Wir sind schon ganz gespannt, was unser Kirchenwichtel in unseren drei Kirchengemeinden alles erlebt!



Preisrätsel

Finde heraus, welchen Weg der Wichtel gehen muss, um zur Krippe zu kommen.

Schicke den Buchstaben des richtigen Weges bis zum 15. Januar 2026 mit einer Postkarte an



Mitmachen können alle Kinder im Alter von 3 - 11 Jahren.

Viel Glück!



Namenssuche



Wie könnte unser kleiner Kirchenwichtel oder unsere Wichtelin wohl heißen? Hast du eine Idee? Dann schicke uns gerne deine Vorschläge bis Freitag, den 10.12.2025 an die Preisrätsel-Adresse. Du kannst auch ein Bild von ihm oder ihr dazu malen. Wir freuen uns über deine Ideen.

Beim letzten Preisrätsel haben gewonnen:

Lasse Brandes (Visselhövede)
Marta Lieske (Bothel)
Jaron Foltis (Bendingbostel)

Herzlichen Glückwunsch! Ihr bekommt einen Adventskalender „Der Andere Advent für Kinder“ zugeschickt. Alle anderen erhalten einen kleinen Trostpreis fürs Mitmachen und wir wünschen viel Glück für dieses Mal!





Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Diese Jahreslösung begleitet auch unseren St. Johannis-Kindergarten im Blick auf das kommende Jahr 2026. Aus unseren Kindergartengruppen und unserer Krippengruppe – so bunt wie das Leben – möchten

wir berichten, wie Neues wachsen kann, ohne Traditionen zu vergessen. Wie kann Wandel getragen werden, damit Kinder, Familien und Mitarbeitende sich getragen wissen?

Was bedeutet „alles neu“ für uns?

Offenes Arbeiten mit Dir: Wir haben in den letzten Monaten eine offene Arbeitskultur etabliert. Das bedeutet: Wir hören aufmerksam zu, laden Eltern, Erzieherinnen und Kinder ein, sich einzubringen. Jeder Blick zählt, jede Stimme ist willkommen. „Neu“ ist nicht gleich Neuheit um der Neuheit willen, sondern: Welche Räume brauchen Kinder heute, um spielerisch zu lernen, Sicherheit zu erleben und sich zu entfalten?

Konzeptionelle Erneuerung mit Balance: Wir haben unser pädagogisches Konzept überarbeitet, ohne die Wurzeln unserer Einrichtung zu verlieren. Die Grundlagen bleiben: Jedes Kind ist individuell geliebt, begleitet und gehört in eine Gemeinschaft. Gleichzeitig öffnen wir neue Formen der Lernbegleitung: mehr Lernorte im Freien, freiere Tagesrhythmen, flexiblere Eingewöhnungsphasen. „Neu“ bedeutet in diesem Sinn: besser auf die Bedürfnisse der Kinder hören, klare Strukturen schaffen und dennoch Spielraum für Kreativität lassen.

Adventszeit als Spiegel der Erneuerung: In den Adventswochen schauen wir bewusst auf die Adventszeit: Ankommen, Warten, Hoffen, Freuen. Wir integrieren Rituale, die Tradition bewahren und zugleich offen sind für Neues. Die Kerzen am Adventskranz erinnern uns daran, dass jeder Tag eine Möglichkeit zur Veränderung ist. Wir laden an einem Adventsabend für Eltern ein, in der Adventszeit innezuhalten, gemeinsam zu singen, zu hören und zu staunen über das, was im Kindergarten geschieht.

Übergänge gestalten: Kindergarten, Eingewöhnung, Tagesabläufe neu gedacht: Übergänge sind Schlüsselmomente. Wir schauen liebevoll auf den Übergang von Elternhaus in die Krippe/den Kindergarten, auf das erste Abschiednehmen am Morgen, auf die Freispielzeit. Wir haben Strukturen neu gegliedert: feste Bezugspersonen bleiben, damit Verlässlichkeit spürbar ist; Eingewöhnungen werden flexibler.

Die Tagesabläufe sind klar, auch Neugierde hat ihren Raum. Neue Rituale unterstützen Orientierung und Sicherheit – zum Beispiel die Morgenroutinen mit klarer Kommunikation mit den Familien.

Atmosphäre des gemeinsamen Lernens: Unser Team arbeitet noch enger zusammen. Fortbildungen, Teamtage, Austausch im Kollegium – all das stärkt die Qualität unserer Arbeit. Wir bilden Lernbegleiterinnen weiter, die Beobachtungen teilen, um Förderbedarf früh zu erkennen und zu unterstützen. Gleichzeitig bleibt es uns wichtig, dass die Kinder in einer Atmosphäre willkommen sind, in der Fehler als Sprungbrett gesehen werden.

Traditionen im Wandel, doch lebendig erhalten: Wir halten fest an den liebgewonnenen Traditionen wie z.B. Geburtstage feiern, Adventskalendergeschichten erzählen, Weihnachten, Fasching, Ostern, Herbstfest, Erntedank, gemeinsame Sing- und Gesprächskreise – all diese Momente geben Halt und Orientierung. Traditionen bleiben lebendig, indem sie sich weiterentwickeln und Sinnstiftung bieten.

Gottes Segen als Impuls für Erneuerung: Die Jahreslösung erinnert uns daran, dass Gottes Wirken in der Welt immer wieder neu beginnt. Wir laden Kinder, Eltern und Mitarbeitende ein, mit offenen Augen und Herzen zu sehen, wie kleine Schritte des Neuen zu großen Veränderungen des Miteinanders werden. Wir bitten um Mut, Neues zu wagen, und um Weisheit, Bestehendes zu bewahren, wo es gut tut.

Was bedeutet das konkret für Familien? Eingewöhnung mit Augenblicken der Ruhe: Neuanfänge sollen gut gelingen. Wir bieten individuelle Eingewöhnungs- und Entwicklungsgespräche, einen transparenten Austausch und eine verlässliche Begleitung. Die Eltern können sich sicher fühlen, dass ihr Kind gut begleitet wird.

Transparente Kommunikation: Wir informieren regelmäßig über den Tagesablauf, über neue Strukturen und über erste Eindrücke aus Beobachtungen. Elternbriefe, und kurze Updates über unsere App.

Wir wünschen Ihnen allen, dass das neue Jahr 2026 Frieden, Gesundheit und Harmonie bringen wird. Mögen Verständnis, Geduld und gegenseitige Unterstützung Beziehungen stärken. Mögen Herausforderungen gemeinsam mit Mut und Zuversicht gemeistert werden und sich Freude in den kleinen Momenten finden lassen. Möge Sicherheit, Wärme und Stabilität in jedem Zuhause wachsen. Michaela Lorke

Kompetent. Professionell. Persönlich.



Wir beraten und vertreten Sie in folgenden Bereichen:

Rente | Pflege | Gesundheit | Hartz IV
Behinderung | Patientenverfügung/
Vorsorgevollmacht



SoVD. So geht sozial.

SoVD-Beratungszentrum Zeven | Hohe Luft 13 | 27404 Zeven
Tel.: 04281/2671 | E-Mail: info@sovrd-rotenburg.de | www.sovd-rotenburg.de

Gottesdienstplan Dezember 2025-Februar 2026

Brockel Kirchwalsede Visselhövede Wittorf

Sonntag, 30. November 1. Advent	Brockel	10 Uhr Familiengottesdienst, Diakonin Lüdemann, P. Wietfeldt (Taufen möglich)
	Kirchwalsede	10 Uhr Gottesdienst mit Eröffnung „Brot für die Welt“, P. Detjen
	Visselhövede	10 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pn. Dr. Rosenfeld 18 Uhr Liedergottesdienst zum Advent, St. Johannischor
Sonntag, 7. Dezember 2. Advent	Brockel	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, P. Wietfeldt
	Visselhövede	11 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung des „Himmlichen Vergnügens“, Pn. Dr. Rosenfeld/P. Wohlfahrt
Donnerstag, 11. Dezember	Wittorf bei R. Marquardt, Wittorfer Str. 17	18 Uhr Adventliches Singen mit dem Männergesangsverein Wittorf, P. Wohlfahrt
Sonntag, 14. Dezember 3. Advent	Kirchwalsede	10 Uhr Gottesdienst mit Gospelchor und Taufe, P. Detjen
	Brockel	16 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit dem Brockeler Chor + Gitarrengruppe, P. Wietfeldt
Sonntag, 21. Dezember 4. Advent	Brockel	17-18.30 Uhr „Kirche im Kerzenschein“, P. Wietfeldt, Diakonin Lüdemann
Heiligabend und Weihnachtstage	Brockel, Kirchwalsede, Visselhövede, Wittorf	Alle Termine auf Seite 8
Sonntag, 28. Dezember 1. So. n. Christfest	Kirchwalsede	10 Uhr Gottesdienst (Taufen möglich), P. Detjen
Mittwoch, 31. Dezember	Brockel	15 Uhr Gottesdienst, P. Wietfeldt
Silvester	Kirchwalsede	18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, P. Detjen
	Visselhövede	18 Uhr Gottesdienst, Pastor i. R. Thom
	Wittorf	16.30 Uhr Gottesdienst, Pastor i. R. Thom
Sonntag, 11. Januar 1. So. n. Epiphanias	Brockel	10 Uhr Gottesdienst, Pn. Dr. Rosenfeld
	Wittorf	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, P. Wohlfahrt (Taufen möglich)
Freitag, 16. Januar	Kirchwalsede	19 Uhr Abendgottesdienst, P. Detjen
Sonntag, 18. Januar	Region	Gemeinsame Kläusurfahrt aller Kirchenvorstände und Pastoren (keine Gottesdienste)
Sonntag, 25. Januar 3. So. n. Epiphanias	Brockel	10 Uhr Gottesdienst, P. Wietfeldt (Taufen möglich)
	Visselhövede	18 Uhr Fragezeichen-Gottesdienst, Team
Freitag, 30. Januar	Kirchwalsede	9 Uhr Andacht der Grundschule zum Halbjahr, P. Detjen 19 Uhr Klingende Kirche, Liedersingen mit Stephan Orth
Sonntag, 1. Februar letzter So. n. Epiphanias	Kirchwalsede	10 Uhr Gottesdienst, P. Detjen
Freitag, 6. Februar	Visselhövede	18 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Herz-Jesu-Kirche, mit anschl. Abendessen, Pfr. Mauerhof, Pn. Dr. Rosenfeld, P. Wohlfahrt
Sonntag, 8. Februar Sexagesima	Brockel	10 Uhr „Gottesdienst wie früher“, P. Wietfeldt
	Wittorf	10 Uhr Gottesdienst, P. Wohlfahrt (Taufen möglich)



Freitag, 13. Februar	Kirchwalsede	19 Uhr Abendgottesdienst, P. Detjen
Samstag, 14. Februar Valentinstag	Brockel	21.30 Uhr „Church @ Night“, P. Wietfeldt
Sonntag, 15. Februar Estermini	Visselhövede	18 Uhr Liedergottesdienst, St. JohannisChor
Mittwoch, 18. Februar Aschermittwoch	Kirchwalsede	19 Uhr Abendandacht, P. Detjen
Sonntag, 22. Februar Invokavit	Brockel	10 Uhr Gottesdienst mit aktueller Pop-Musik, P. Wietfeldt (Taufen möglich)
Mittwoch, 25. Februar	Visselhövede	10 Uhr Gottesdienst mit St. Johannis-Kindergarten, Pn. Dr. Rosenfeld, P. Wohlfahrt
Donnerstag, 26. Februar	Visselhövede	18.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Konfirmanden, Pn. Dr. Rosenfeld, P. Wohlfahrt
Freitag, 27. Februar	Kirchwalsede	19 Uhr Konzert mit „Voice over Piano“ in der Kirche
Sonntag, 1. März Reminiszere	Wittorf	19 Uhr Klingende Kirche mit Gitarrenquartett VierKlang
Freitag, 6. März Weltgebetstag	Brockel	10 Uhr Gottesdienst, P. i. R. Thom
Samstag, 7. März Okuli	Visselhövede	19 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag, Team
Sonntag, 8. März Okuli	Brockel	19 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag, Team und Gospelchor
	Kirchwalsede	18 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag mit der Kinderkirche, Pn. Dr. Rosenfeld, P. Wohlfahrt
	Visselhövede	18 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in der Kirche, Diakonin Lüdemann
	Visselhövede	10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in der Kirche, P. Wietfeldt
	Kirchwalsede	10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, P. Detjen
	Visselhövede	10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in der Kirche, Pn. Dr. Rosenfeld, P. Wohlfahrt

In Brockel und Visselhövede ist vom 01.01.2026 bis 31.03.2026, in Kirchwalsede bis 06.03.2026 Winterkirche im Gemeindehaus, falls nichts anderes angegeben ist.

Meyer
Hotel- und Landgasthaus

WIR SUCHEN
VERSTÄRKUNG

Ihr Gasthaus mit Herz in Hemslingen

Individuelle Floristik
für Ihren persönlichen Anlass

Müller

Bostelmann & Euhus GmbH & Co. KG

Heelsener Straße 36 Telefon 04262 8574
OT Schwitschen info@bostelmann-euhus.de
27374 Visselhövede www.bostelmann-euhus.de

Gruppen und Kreise Brockel

Für Senioren und Erwachsene

Spieleabend

Freitag ab 19.30 Uhr in der Arche, Termine:
19.12., 23.01., 27.02. Kathrin Frost, Tel 04266-955565

Treffpunkt Kirchenbank

Jeden 1. + 3. Freitag i. Monat Frühstücksbuffet
9.00-11.30 Uhr, Termine: 05.+19.12., 16.01., 06.+20.02.
Info-Telefon (AB) 0151-159 42 575

Gemeindenachmittag

Jeden 2. Dienstag im Monat um 15.00 Uhr in der Arche
Termine: 09.12., 13.01., 10.02.
Margrit Lüdemann, Tel 04266-8385

Besuchsdienstgruppe

Wir besuchen unsere Gemeindeglieder ab 80 Jahren zum
Geburtstag.
in Brockel = Hannelore Stumm, Tel 04266-1060
in Bothel = Waltraut Wittenberg, Tel 04266-1251
in Hemslingen = Margrit Lüdemann, Tel 04266-8385
nächstes Treffen: 11.12. um 14.30 Uhr

Kürbisteam

Wir treffen uns nach Absprache in Bothel.
Waltraut Wittenberg, Tel 04266-1251

KREUZ+quer-Team

Trifft sich nach Absprache, Andrea Lüdemann,
Tel 04266-1674

Frauengruppe

Wir bereiten den Weltgebetstag und den
Frauensonntag vor. Treffen wieder ab Januar
donnerstags um 19.30Uhr in der Arche,
Stefanie Schmidt, Tel 0174-7579854

Stricken und erzählen

Stricken lernen, Techniken verfeinern,
auch für Anfänger, 2 x im Monat, 18.30-20.30 Uhr
Termine: 10.12., 05.+21.01., 02.+18.02.
Margrit Lüdemann, Tel 04266-8385

Putzaktion Friedhof

1 x im Monat Samstag, 9-12 Uhr auf dem Brockeler
Friedhof. Bitte Gartengeräte mitbringen.
Kirchenbüro, Tel 04266-2216

Für Kinder und Jugendliche

Babylreff

Für Babys von 0-1,5 Jahre mit Begleitung
Jeden Mittwoch 9.30-11.00 Uhr in der Arche
(in den Ferien nach Absprache) Diakonin
Lisa Lüdemann, Tel 0174-666 00 49

Familienkirche

Für Kinder von 0-7 Jahren und Begleitung.
1 x im Monat freitags um 16.00 Uhr,
Termine: 19.12. (Kirche), 16.01. (Arche), 20.02. (Arche, Fa-
sching) Michaela Lebiedz, Tel 04266-984 79 71

Kindertreff

Für Kinder von 6-11 Jahren, jeden Freitag (außer in den
Ferien) 16.00-17.30 Uhr in der Arche Diakonin Lisa
Lüdemann, Tel 0174-666 00 49 kein Kindertreff im
Dezember, 16.01., 23.01., 06.02., 13.02., 27.02.
Krippen-spielproben: im Dezember donnerstags
16.30-17.30 Uhr Kinderkino: Samstag, 10.01.um 16.00 Uhr

Musikgruppe

Gitarrengruppe

Jeden Montag um 20.00 Uhr in der Arche.
Myriam Holtermann, Tel 04266-2916

Gruppen und Kreise Kirchwalsede

Für Senioren und Erwachsene

Offenes Gemeindehaus

Jeden 1. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Gemeindehaus
Manuela Henke, Tel 04269-1877 oder Karin Lindhorst,
Tel. 04269-1213 Nächste Termine: 02.12., 06.01., 03.02., 03.03.

Fadenklatsch (Handarbeitstreff)

Jeden 2. Dienstag im Monat um 16.00 Uhr im Gemeindehaus
Jutta Luttmann, Tel. 04269-1691
Nächste Termine: 09.12., 13.01., 10.02..

Sitzgymnastik

Jeden Mittwoch am Vormittag im Gemeindehaus
Tina Mantovani, Tel 0152 021 47 896

Gemeindetreff

Jeden 3. Freitag im Monat um 14.30 Uhr im Gemeindehaus
Ute-Agnes Guth, Tel 04269-1394 Nächste Termine: 19.12.
„Weihnachtsfeier“, 16.01. „Wir spielen Bingo“, 20.02.
um 11.30 Uhr „Grünkohlessen“

Besuchsdienstkreis

Jeden letzten Donnerstag im Monat um 9.30 Uhr im
Gemeindehaus Ursula Gerken, Tel 04269-1394
Nächste Termine: Freitag, 02.01., 29.01., 26.02.

Für Kinder und Jugendliche

Eltern-Kind-Gruppe

Jeden 1. Und 3. Montag 15.30-17.00 Uhr im Gemeindehaus
(außer in den Ferien) Nathaly Lüning, Tel 0170 457 7512
Nächste Termine: 01.+15.12., 19.01., 16.02.

Kinderkirche

Jeden 1. Und 3. Montag 15.30-17.00 Uhr im Gemeindehaus
(außer in den Ferien) Manon Luttmann, Tel 0177 866 87 06
Nächste Termine: 01.+15.12., 19.01. Kinderkino, 16.02.

Kinderkleiderbörse

Für Frühjahrs- und Sommerbekleidung im Gemeindehaus
Verkauf: 13.03. von 18.30-20.30 Uhr
Kontakt: boerse-kirchwalsede@evj-bkv.de

Regionales Mitarbeitendenteam für Jugendliche
Verschiedene Orte und Termine nach Absprache
Diakon Jörg Pahling, Tel 04262-4484

Chöre und Musikgruppen

Posaunenchor

Jeden Montag um 19.00 Uhr im Gemeindehaus
Matthias Seidler, Tel 04262-955706

Anfängerkurs Posaunenchor

Jeden Samstag um 10.00 Uhr im Gemeindehaus
Matthias Seidler, Tel 04262-955706

Gospelchor

Jeden Freitag um 17.30 Uhr im Gemeindehaus
Emely Joy Rothchild, Tel 01525 989 3327

Gruppen und Kreise Visselhövede

Für Senioren und Erwachsene

Gemeindenachmittag Buchholz

Um 15 Uhr im Gemeinschaftsraum der Freiw. Feuerwehr Clare Orth, Tel 0172-709 91 28
Nächster Termin: 26.02.

Gemeindenachmittag Hiddingen

Am 3. Mittwoch im Monat um 15 Uhr im Dorfhaus Hiddingen
Renate Carstens, Tel 04262-1307
Nächste Termine: 17.12., 21.01., 18.02.

Gemeindenachmittag Jeddingen

Am 4. Mittwoch im Monat um 15 Uhr im Jeddinger Hof
Pastor Mathias Wohlfahrt, Tel 0173-7517808
Nächste Termine: 26.11. (Adventsfeier), Dezember = kein Treffen, 21.01. (am 3. Mittwoch), 25.02.

Gemeindenachmittag Kettenburg

Alle 2 Monate am 1. Mittwoch im Monat um 15 Uhr im Schützenhaus Kettenburg, Elisabeth Krüger, Tel 04262-2708, Nächste Termine: 03.12., 04.02.

Gemeindenachmittag Nindorf

Am 2. Donnerstag im Monat um 15 Uhr im Dorfraum in der alten Schule, Petra Ottermann, Tel 04262-1781
Nächste Termine: 11.12., 08.01., 12.02.

Gemeindenachmittag in Schwitschen

Am 1. Donnerstag im Monat um 15 Uhr im Schwitscher Haus, Karin Stegmann, Tel 04262-3870
Nächste Termine: 04.12., 08.01. (am 2. Donnerstag), 05.02.

Gemeindenachmittag in Visselhövede

Am 4. Dienstag im Monat um 15 Uhr im Gemeindehaus Visselhövede
Hanne Meier-Zinder, Tel 04262-4500
Nächste Termine: 16.12. (am 3. Dienstag), 27.01., 24.02.

Gemeindenachmittag in Wittorf

Am 3. Donnerstag im Monat um 15 Uhr
Renate Heldberg, Tel 04260-322
Nächste Termine: 18.12., 15.01., 19.02.

Besuchsdienst

Einmal im Quartal um 17.30 Uhr im Gemeindehaus Visselhövede Pastor Mathias Wohlfahrt, Tel 0173-7517808

Männerrunde

Am letzten Montag im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Visselhövede
Pastor Mathias Wohlfahrt, Tel 0173-7517808
Nächste Termine: 08.12. (vorgezogen), 26.01., 23.02.

Ökumenische Frauenfrühstücksgruppe

Dienstags 14-täglich
Adelheid Lüdemann, Tel 04262-957692

Frühstückstreff für Menschen mit seelischen Belastungen

Jeden Donnerstag um 10 Uhr im Gemeindehaus Visselhövede
Gisela Schmelk-Voß, Tel 04261-82807

Öffentliche Kirchenvorstandssitzung

Einmal im Monat am Mittwoch um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Visselhövede KV-Vorsitzende Elisabeth Rosenfeld, Tel 0151-70157882
Nächste Termine: 03.12.

Lichtblicke-Gottesdienst-Team in Wittorf

Anja Bargfrede, Tel 04260-677

Fragezeichen-Gottesdienst-Team in Visselhövede

Anna Pralle, Tel 04262-9198491

Für Kinder und Jugendliche

Eltern-Kind-Gruppe „Spielmäuse“

Jeden Dienstag 10.00 – 11.30 Uhr im Gemeindehaus Visselhövede
Birte Hoffmann, Tel: 04262-573

Kinderkirche in Visselhövede und Wittorf für

Kinder ca. 5-9 Jahre

Visselhövede: 16-17.30 Uhr im Gemeindehaus: 23.01., 06.02., 27.02., 06.03.
Wittorf: 16-17.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus: 22.01., 05.02., 26.02.
Krippenspielproben: donnerstags um 16 Uhr in Wittorf und
Visselhövede: 04.12., 11.12., 18.12., Generalprobe am Montag 22.12.
Pastorin Dr. Elisabeth Rosenfeld, Tel 0151-701 57 882

Regionales Mitarbeitendenteam für Jugendliche

Verschiedene Orte und Termine nach Absprache
Diakon Jörg Pahling, Tel 04262-4484

Chöre und Musikgruppen

Posaunenchor

Jeden Mittwoch um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Visselhövede
Marina Carstens, Tel 0171-9070664

Gitarrengruppe „Saitensprung“

Jeden Donnerstag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Visselhövede
Kai Vesper, Tel 04262-3138

St. Johannis-Chor

Jeden Dienstag um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Visselhövede
Marc Puschmann, Tel 04262-95100

Besondere Gottesdienste im neuen Jahr in Brockel

In unregelmäßigen Abständen werden wir neue Gottesdienste in der Brockeler Kirche bzw. im Gemeindehaus feiern.

- **08.02.26 um 10.00 Uhr** Gottesdienst „wie früher“. Winterkirche im Gemeindehaus
Nicht immer muss alles neu und „innovativ“ sein. Auf Wunsch werden wir an diesem Sonntag den Gottesdienst so begehen, wie viele es noch kennen: Mit Liedern aus dem Gesangbuch, gesungener Liturgie, Psalm und natürlich auch einer Predigt. Im Anschluss gibt es Kaffee und Tee zum gemütlichen Ausklang. Wer mag kann an der Veranstaltung am **05.02. um 18.00 Uhr** im Gemeindehaus teilnehmen: „Was passiert im Gottesdienst?“ (s. Seite 23)
- **14.02.26 um 21.30 Uhr** „Church@Night“ in der Brockeler Kirche. Ein Nachtgottesdienst mit viel Musik und stimmungsvoll beleuchteter Kirche.



- **22.02.26 um 10.00 Uhr** Gottesdienst nur mit aktueller Popmusik. Winterkirche im Gemeindehaus.

Neues aus dem KV Kirchwalsede

Die Zeit von Dezember bis Februar ist für viele die Zeit des Zur-Ruhe-Kommens, des Zurückblickens, des Innehalts, aber auch der Planung. Ebenso ist es für uns im



Kirchenvorstand. Wir lassen das sich verabschiedende Jahr Revue passieren. Was lief gut im letzten Jahr, was ist gut angenommen worden, wo sehen wir noch



Verbesserungspotential? Gleichzeitig blicken wir voller Zuversicht auf das neue Jahr. Welche Aufgaben mag es für uns bereithalten? Was wollen wir im neuen Jahr anbieten? Und genau dort kommen Sie als Gemeinde ins Spiel. Wir brauchen Ihre Rückmeldungen, wir freuen uns über Ihre Kommentare. Sie haben Ideen oder Anregungen? Sprechen Sie uns bitte an. Ihnen fehlt etwas in unserem Angebot, wir haben immer ein offenes Ohr für Sie. Wir freuen uns, mit Ihrer Mithilfe das Gemeindeleben in unserer Kirchengemeinde aktiv und abwechslungsreich gestalten zu können. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Carina Plath

Nachhaltigkeit im Vorgarten

Die Regenwasserrohre im Vorgarten des Gemeindehauses in Visselhövede sind in Stand gesetzt und der Schacht ist besser für Spülungen zugänglich. Die umfangreichen Sanierungsmaßnahmen haben dem Vorgarten zugesetzt und jetzt mussten die Gärtner ran. Aber unser Kirchenvorstand griff selbst zur Hacke und Spaten und beschaffte sogar die Pflanzen nach dem Prinzip Nachhaltigkeit. Da wurden im Garten einer Kirchenvorsteherin Stauden ausgebuddelt, der Rindenmulch kam aus dem ausgeborgten Häcksler und fleißige Hände verwandelten in einem Arbeitseinsatz Mitte November alles in einen ansprechenden Vorgarten. Gemeinsam etwas Gutes schaffen und alles wird neu - getreu dem Motto des kommenden Jahres.

Judith Spoo



Deine Lieblingskartoffel.
RICHTIG LECKER.
www.hof-luedemann.de

*Bekommt ihr in
Kartoffelhäuschen!*

Ziegeleiweg 2 27374 Nindorf
direkt an der B440
zwischen Visselhövede und Wittorf
Tel 04262 4831



Herzliche Einladung in die Männerrunde

Nach interessanten Vorträgen und Diskussionen beenden wir das **Jahr 2025** mit unserer traditionellen Adventsfeier am Montag, den 8. Dezember, einmal nicht am Ende des Monats. Zu alkoholfreiem Punsch und Glühwein hören wir heitere und besinnliche Geschichten und singen mit Mitgliedern unserer Band „Saitensprung“, die uns an diesem Abend musikalisch begleiten werden.

Am **26. Januar 2026 um 19.30 Uhr** werden wir Heribert Lang in unserer Runde zu Gast haben. Er ist Physiotherapeut und Inhaber einer Praxis in der Großen Straße in Visselhövede. Thema ist die Osteopathie als Alternativmedizin mit all ihrer Vielfalt natürlich aus physiotherapeutischer Sicht. Auch Damen sind zu diesem Abend herzlich mit eingeladen!

Es wäre schön, wenn sich unsere regionale Männerrunde durch interessante Veranstaltungen und Einladen verjüngen und vergrößern würde. Wir arbeiten immer daran, interessante Referenten zu gewinnen. Machen auch Sie gern Vorschläge dafür bzw. für Ausflugsziele. Für den Leitungskreis **Wilhelm Tamke, Georgy Pipping, Mathias Wohlfahrt**

Jochen Klepper - Kultursalon am 15. Januar um 19 Uhr

Elisabeth Rosenfeld liest aus Jochen Kleppers Tagebüchern und dem Roman „Der Kahn der fröhlichen Leute. Begleitet von Susanne Bahrenburg am Klavier singen wir bekannte und weniger bekannte Lieder von Jochen Klepper.



Jochen Klepper war ein evangelischer Autor. Er war mit einer jüdischen Frau verheiratet, weshalb er im Nationalsozialismus verfolgt wurde. 1943 beging er gemeinsam mit seiner Frau und ihrer Tochter Suizid. Die Ausweglosigkeit, in der sich die Familie befand, hat Klepper in seinen Tagebüchern festgehalten. Heute erscheinen sie als

Mahnung. Viele Lieder sind im Gesangbuch, darunter „Er weckt mich alle Morgen“, „Die Nacht ist vorgedrungen“. Jochen Klepper hat aber auch den humoristischen Roman „Der Kahn der fröhlichen Leute“ über die Oderschifffahrt geschrieben.

Am **15. Januar um 19 Uhr** im Gemeindehaus Visselhövede, Große Straße 8. Der nächste Kultursalon findet am **19. März um 19 Uhr** statt. **Elisabeth Rosenfeld**

Mittwochs Innehalten

Seit einigen Jahren gibt es vom Frühjahr bis Herbst in unserer Gemeinde die Andachtsreihe, Mittwochs Innehalten. Der Grundgedanke war und ist, Gottes Wort in den Alltag einzubinden durch eine kurze Andacht an einem privaten Ort. Wir halten eine halbe Stunde inne vom Alltäglichen bei Musik, Texten und Geschichten. Diese kurze



Pause vom Alltag soll anregen, den Blick auf Geschehenes kurz zu verändern oder einfach nur kurz zur Ruhe zu kommen. Das Schöne ist, dass wir dazu alle 14 Tage mittwochs bei Familien aus Visselhövede oder den umliegenden

Ortschaften von **19.00 bis 19.30 Uhr** zu Gast sein dürfen. Soweit das Wetter es zulässt, versammeln wir uns unter freiem Himmel. Auf dem Hof oder im Garten, mal unter der Remise oder im Vorkeimhaus, auch unter großen Eichen und an der Apfelallee hat unser Tisch mit dem Holzkreuz schon seinen Platz gefunden. Jeder Ort empfängt uns mit seiner eigenen Atmosphäre, und gibt der Andacht einen sehr persönlichen Raum. Vielleicht ist auch das einer der Gründe, warum wir uns oft in großer Runde mit Jung und Alt, mit 30 Personen und mehr treffen konnten.

Die Organisation und die inhaltliche Vorbereitung übernehmen abwechselnd zwei aus unserem Team. Zurzeit gehören Martina Gräf, Heidrun Beutner, Hanne Meier-Zindler, Karin Stöckmann und Karin Stegmann dazu. Auch für das nächsten Jahr planen wir bereits die Fortsetzung der Andachtsreihe. Wir sammeln noch Ideen und Anregungen, wo uns Mittwochs Innehalten hinführen könnte. Bei wem dürfen wir zu Gast sein? Die einzige Voraussetzung bei der Ortswahl ist, dass wir Platz für ca. 30 Personen benötigen. Genauso würden wir uns freuen, wenn sich noch weitere Frauen oder Männer bereitfänden, unser Team zu erweitern. Wir freuen uns sehr über viele Beteiligte.

Karin Stegmann

Wer Lust hat mitzumachen, der kann sich gerne Informationen holen bei uns –

Martina Gräf, Mobil: 0178 679 96 23, Karin Stegmann 04262-3870 oder im Kirchenbüro 04262-3522.

Clares London



Beim Probenwochenende des St.-JohannisChores im September 2022 war die Queen gerade verstorben. So kam das Gespräch mit unserer britischen Altistin Clare auf die Royals. Ganz nebenbei erwähnte sie, dass ihr Ur-Großvater eines der Fenster der Westminster Abbey erbaut habe – wir sollten darauf achten, falls wir die Trauerfeier im Fernsehen sähen. In geselliger Runde entstand die Idee, Clare könnte uns irgendwann „ihr London“ und die Heimat Sir John Rutters zeigen.

Einige Monate später, im Juli 2023, traf sich das Orga-Team erstmals zur konkreten Planung. Bald fanden sich zahlreiche Mitreisende, Flüge, Bahnverbindungen und Unterkünfte wurden gebucht. Clare hatte unzählige Ideen und stellte ein großartiges Programm zusammen. Am 16.10.2023 war es soweit: Die Chorreise in die faszinierende Metropole London begann. Jeder reiste individuell an, am Abend trafen wir uns im Hotel im lebendigen, multikulturellen Stadtteil Brixton.

Der Freitag startete mit einem kleinen Schuh-Notfall – neue Turnschuhe mussten her! Nach dem Picknick-Einkauf in der Brixton High Street begann unser musikalisches Abenteuer: Am Piccadilly Circus erklangen unsere Stimmen zwischen hupenden Autos, am Wellington Arch sorgten wir für staunende Gesichter, und vor dem Buckingham Palace applaudierten vorbeiziehende Touristen begeistert. Die Mittagspause verbrachten wir im „true British style“ mit einem Picknick an der Themse – mit Blick auf Big Ben und die Houses of Parliament.

Ein Höhepunkt war der Besuch der Westminster Abbey. Clares Freundin Ginny, ehrenamtliche Führerin, führte uns persönlich durch das beeindruckende Gotteshaus. Hier, wo Könige gekrönt und Berühmtheiten beigesetzt werden, war die Atmosphäre überwältigend. Wir durften auf dem

Lettner Platz nehmen, wo der Abteichor singt, und sogar den Schrein des heiligen Edward des Bekenners betreten – der Priester segnete uns dort. Anschließend sangen wir vor der Abbey Rutters „The Peace of God“ – Gänsehaut pur!



Danach spazierten wir Richtung Cambridge Circus ins Pub- und Theaterviertel. Clare erzählte Geschichten über das Palace Theatre, wo ihre Großeltern gearbeitet hatten – faszinierende Einblicke in ihre Familiengeschichte. Nach 12 Kilometern zu Fuß, viel Gesang und unzähligen Eindrücken kehrten wir müde, aber glücklich nach Brixton zurück.

Der zweite Tag begann auf dem Brixton Market, wo wir das afrikanische und karibische Flair genossen. Inzwischen hatten wir ein Lieblingsrestaurant im Brixton Village, dort durften wir einen Gospel singen. Danach besuchten wir das David-Bowie-Mural und fuhren mit der „Tube“ nach Ostlondon.

Wir erkundeten The City, St Paul's Cathedral, die Millennium Bridge, die Tate Modern und picknickten erneut an der Themse. Ein Spaziergang entlang der Southbank führte uns zur Tower Bridge und zum Tower of London. Dort trennten sich am Nachmittag die Wege: Einige besuchten die Abba-Voyage-Show, andere die Harry-Potter-Studios, während der Rest einen gemütlichen Abend mit Fish and Chips in Brixton verbrachte. Alles in allem war es eine wunderbare Reise – mit perfektem Wetter, 24 begeisterten Teilnehmenden und unvergesslichen Momenten.



Und ein kleiner Gag am Rande: Bei der Einreise ins Vereinigte Königreich musste unser Chorleiter die Security überzeugen, dass seine Stimmgabel keine Waffe war! Clare Orth, Antje Katzsch, Katrin Nareyka und Tina Gräf

Laufen Sie nicht von Pontius zu Pilatus

Büro Seitz

.... wir bringen all Ihre Wünsche auf den Punkt.

Vermessungsbüro Dipl.-Ing. Manfred Seitz
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Große Straße 20
27374 Visselhövede

Telefon: 04262 / 9189 -89
vermessung@buero-seitz.de

Fax: 04262 / 9189-90
www.buero-seitz.de

Parkett-Team Fachbetrieb seit 1972

Oliver Große
Parkettlegermeister

NEUVERLEGUNG: Massiv-, 2-Schicht- und Fertigparkett sowie Massivdielen und Korkparkett

ALTE BÖDEN: schleifen und versiegeln, ölen oder wachsen

TREPPIENSTUFEN: schleifen und versiegeln oder ölen

PARKETTPFLEGE · DESIGNBELÄGE · TRETFFORD

27386 Bothel • **Hemsbünder Straße 8** • **Tel. 04266/8909**
www.parkett-team.de

Glüxsache(n) 3.0 - Wir starten in die nächste Runde!

Nach dem Erfolg der letzten Jahre laden wir euch auch 2026 wieder herzlich ein: „Glüxsache(n)“ – der Flohmarkt von Frauen für Frauen geht in die dritte Runde!



Hier wird gestöbert, gefeilscht und vielleicht das ganz persönliche Lieblingsstück gefunden.

Wann: Freitag, 20.02.2026, von 19.00 – 21.00 Uhr

Wo: Gemeindehaus Visselhövede

An vielen Ständen bieten Frauen gut erhaltene Kleidung, Accessoires und kleine Schätze an – ganz nach dem Motto: nachhaltig, stilvoll, besonders. Dazu gibt's leckere Getränke und ein feines Fingerfood-Buffet für den perfekten Mädelsabend!

Die Anmeldung zum Verkauf startet am **05.01.2026** unter flohmarkt@evj-bkv.de Informationen gibt's auch telefonisch unter **0178 / 679 96 23**. Da die Plätze begrenzt sind, entscheidet bei zu vielen Anmeldungen das Los.

Bis zum **01.02.2026** bekommt ihr Bescheid, ob ihr dabei seid. Die Standgebühr sowie der Erlös aus dem Getränke- und Buffetverkauf gehen an den Förderkreis Jugend BKV – also: Shoppen für den guten Zweck!

Wir freuen uns auf einen fröhlichen Abend mit vielen Besucherinnen, tollen Gesprächen und natürlich jeder Menge Glüxsache(n)! Tina Gräf & Team

Ökumenischer Gottesdienst

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst am Freitag, 6. Februar um 18.00 Uhr in der Katholischen Herz-Jesu-Kirche in Visselhövede. Anschließend geselliges Beisammensein mit kleinem Imbiss.

Kinderkirchen-Fasching am 5. und 6. Februar

Alle Kinder sind herzlich zu einer Kinderkirchen-Faschingsparty eingeladen! Kommt mit oder ohne Kostüm. Bringt



gern etwas zum Knabbern mit. Für Getränke ist gesorgt. Am **5. Februar** in Wittorf und am **6. Februar** in Visselhövede zur gewohnten Kinderkirchenzeit von **16.00 Uhr bis 17.30 Uhr**.

Alle weiteren Termine der Kinderkirche s. Seite 17

Elisabeth Rosenfeld

Weltgebetstag

Am **6. März** um **18 Uhr** feiern wir den Gottesdienst zum Weltgebetstag, der von Frauen aus Nigeria vorbereitet wurde. Es wird ein fröhlicher Gottesdienst, der von Kindern aus der Kinderkirche mitgestaltet wird. Ab **16 Uhr** kochen wir mit Kindern und Konfirmand*innen nigerianische Gerichte, die dann im Anschluss an den Gottesdienst gemeinsam gegessen werden. Wer dazu kommen möchte und beim Kochen helfen mag, ist herzlich willkommen!

Elisabeth Rosenfeld

Save the date: Voice over Piano am Donnerstag, 26.02.2026

„Musical meets Rock & Pop“ heißt das aktuelle Programm der Zweier-Formation „Voice over Piano“. Sara Dähn und Thomas Blaeschke gastieren mit Rock, Pop und Musicalmelodien am 26. Februar 2026 um 19 Uhr in der St. Johannis-Kirche in Visselhövede.



Das wird ein „unplugged“ Konzert, das die Vielfalt im Repertoire der beiden widerspiegelt. Voller Leidenschaft und mit internationaler Bühnenerfahrung präsentieren sie Songs u.a. von Mariah Carey • Udo Jürgens • QUEEN • ABBA • Michael Bublé • Leonard Cohen, aber auch eigene Stücke. Aus Musicals wie z. B. „Cats“, „Elisabeth“ und „Die Päpstin“ wird Sara Dähn ebenfalls Lieder singen. Thomas Blaeschke begleitet sie am Piano und führt die Gäste durch das Programm.

Karten gibt es an der Abendkasse oder günstiger im Vorverkauf online im Webshop von www.VoiceOverPiano.com/Tickets
Ursula Hoppe

Patchworkkiste

Wir liefern den Stoff für Ihre Patchworkphantasie

Öffnungszeiten:
jeden Mittwoch von 12:00 -18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Heidi Schwarz
Telefon 04269 – 9511480
Odeweger Str. 30, 27386 Kirchwalsede

mail@patchworkkiste.eu www.patchworkkiste.eu



Themen für den Gemeindetreff

Jeden 2. Dienstag im Monat laden wir herzlich ein zum Gemeindetreff in der Arche in Brockel von **15 bis 17 Uhr**. Die nächsten Termine sind:

- 9. Dezember - Advent mit der Plattdeutsch-Kindergruppe der Visselhöveder Grundschule
- 13. Januar - Rotenburger Werke früher und heute, Referentin: Kathrin Frost
- 10. Februar - Autorenlesung, Jojo Zwingelberg: Plötzlich Himmelreich



Herzliche Einladung zur Faschingsparty!

Am **20.02.26 von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr** möchten wir wieder mit Groß und Klein Fasching feiern und freuen uns über viele verkleidete Kinder und gerne auch Begleitpersonen.

Michaela Lebiedz, Anne Schleesselmann & Lisa Lüdemann (0174-666 00 49)

Kindertreff

Freitags ist von **16.00 bis 17.30 Uhr** Kindertreff in der Arche! Hier wird gesungen, gespielt, gebastelt, getanzt und gelacht! Es gibt auch immer eine Kleinigkeit zu Essen und zu Trinken. Wir freuen uns, über jedes Kind im Alter von 6 bis 12 Jahren, das mal vorbei schnuppern möchte! Jugendteamer*innen & Lisa Lüdemann (0174-666 00 49)

Unsere nächsten Termine sind am **16.01., 23.01. 06.02., 13.02., 20.02., 27.02., 13.03.**

Kino für alle in Brockel

Am Samstag, **10.01.26 um 16.00 Uhr** zeigen wir den Film „Everest - ein Yeti will hoch hinaus“ (s. Seite 9) im Gemeindehaus (Arche).

Zum Inhalt des Films: Als die neugierige Yi gemeinsam mit ihren Freunden Jin und Peng einen jungen Yeti auf dem Dach findet, taufen sie das magische Geschöpf „Everest“. Er ist aus einem Forschungslabor geflohen und auf der Flucht vor den skrupellosen Wissenschaftlern. Die drei beschließen, Everest wieder in seine Heimat zu bringen, wo er sicher ist.

Um den Nachmittag in vollen Zügen zu genießen, bieten wir auch eine Auswahl an Getränken, Süßigkeiten und Popcorn an. Wir freuen uns auf einen wunderbaren Kinonachmittag mit euch! Lisa Lüdemann



Familienkirche in Brockel



Ein kleiner Gottesdienst von ca. 30 Minuten findet jeden **3. Freitag im Monat um 16.00 Uhr** statt. Für Kinder bis 7 Jahren in Begleitung mit Freunden und Freundinnen, Eltern, Großeltern, Paten und Patinnen. Wir singen, entzünden Kerzen, machen Bewegungsspiele, erleben Geschichten und Segen. Am 19.12. sind wir noch einmal in der Kirche danach findet die Familienkirche in der Arche statt, am **16.01., 20.02. und 20.03.**

Michaela Lebiedz



Kirche im Kerzenschein am 4. Advent

Am Sonntag, dem 21.12. wird die Kirche in Brockel von tausend Kerzen stimmungsvoll beleuchtet. Von 17.00 – 18.30 Uhr werden die Türen geöffnet. Um 17.30 und 18.00 lesen Diakonin Lisa Lüdemann und

Pastor Christian Wietfeldt Geschichten zum Träumen und Nachdenken. Seien Sie herzlich dazu eingeladen. **Christian Wietfeldt**

Winterkirche in Brockel

Von Januar bis Ende März 2026 finden alle Gottesdienste im Gemeindesaal statt, wenn nichts anderes angegeben ist. Dadurch sparen wir erheblich Heizkosten für die Kirche. **Christian Wietfeldt**

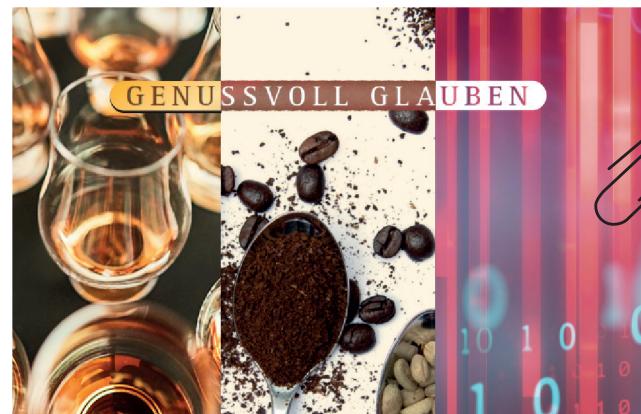
Veranstaltung in Brockel am 05.02.25 „Was passiert im Gottesdienst?“

„Ich geh' nicht in den Gottesdienst, ich komme mir da so fremd vor.“ Das hört man manchmal. Früher ging man viel öfter zum Gemeindegottesdienst, viele jeden Sonntag. Das ist nicht mehr so. Wie geht also Gottesdienst? Wann steht man auf, wann betet man mit, wann wird's „heilig“? Was soll das Ganze eigentlich?

Am Donnerstag, dem 05.02.25 um 18.00 Uhr treffen wir uns im Gemeindehaus (die Kirche ist kalt) und schauen gemeinsam auf die Abläufe und Inhalte unserer Gottesdienste. Es ist auch Zeit zum Erzählen von eigenen Erfahrungen und Austausch. **Christian Wietfeldt**

Veranstaltungen: Genussvoll Glauben

Genuss und Glauben gehören zusammen! Die Bibel bietet uns einen Schatz an Geschichten und Erfahrungen, in denen es nicht nur um notwendige Nahrungsmittelaufnahme geht, sondern eben auch darum, Essen und Trinken zu genießen. Jesus hatte besondere Begegnungen mit anderen Menschen gerade bei Tischgemeinschaften. Mit dem Abendmahl ist davon im Gottesdienst nicht mehr so viel zu spüren.



Wir laden ein am 31. Januar von 18.00 bis 21.00 Uhr zum „Biblischen Whisky Tasting“ in das Gemeindehaus Brockel. Und am 28. Februar zum „Biblischen Kaffee Cupping“ auch von 18.00 bis 21.00 Uhr.

Am ersten Abend werden wir einen Gang durch die schottischen Whisky-Regionen und eine biblische Reise von der Schöpfung bis zur Auferstehung machen. Natürlich probieren wir alle Whiskys auch. Dazu gibt es auch etwas zu essen. Wir erbitten eine Beteiligung von 20 € pro Person.

Am zweiten Abend probieren wir uns durch die Welt des Kaffees. Auch hier wird es etwas zu Essen und etwas für die Seele geben. Die Kostenbeteiligung liegt bei 10 €. Anmeldungen im Gemeindebüro kg.brockel@evlka.de oder telefonisch.

Informationen bei
Pastor Christian Wietfeldt Tel. 04266-955 565

RE/MAX
Ihre Immobilienmakler vor Ort:



Mario Rickers
Tel. 0151 - 22 90 37 28



Thimo Trespe
Tel. 0170 - 97 37 089



RE/MAX Immobilien
Große Str. 13
27374 Visselhövede
www.remax-rotenburg.de
info@remax-rotenburg.de

Quatitzer zu Besuch in Kirchwalsede

Vom 3. bis 5. Oktober besuchten 21 reisefreudige Mitglieder der Quatitzer und Milkler Kirchgemeinden die Partnergemeinde in Kirchwalsede. Die Gastgeber hatten ein interessantes Programm für uns vorbereitet. Es begann mit der Stadtführung in Rotenburg und dem Besuch der Rotenburger Werke, einer Einrichtung der Diakonie für Menschen mit Behinderung. Klaus Brünjes, der seit seiner frühen Kindheit dort erst als Patient und später als Mitarbeiter lebte, berichtete über die Entwicklung der Einrichtung seit der Gründung 1880 bis heute.

Am Abend besuchten wir das Konzert „Wind of Change“, das der Kirchwalseder Posaunenchor anlässlich des Tags der Deutschen Einheit einstudiert hatte. Der Tag klang mit dem Abend der Begegnung im Gemeindehaus aus.

Am Sonnabend führte die Reise gemeinsam mit den Gastgebern nach Bremen. Bereits während der Fahrt hörten wir von Almuth Quehl, einer Gästeführerin aus Kirchwalsede, Geschichten aus Bremen und Umgebung. In Bremen zeigte sie uns die Böttcherstraße, das Rathaus, den Roland



und die wohl bekannteste Skulptur der Bremer Stadtmusikanten. Wir nahmen an der Mittagsandacht im Bremer Dom teil. Nach einer Schifffahrt auf der Weser und dem Besuch des Schnoors,

dem ältesten Quartier Bremens, ging es zurück nach Kirchwalsede.

Am Sonntagmorgen nahmen wir am Erntedankgottesdienst teil. Nach der anschließenden Stärkung im Gemeindehaus traten wir die Rückreise an. Die Zeit war wieder viel zu schnell vergangen. Wir danken ganz herzlich den Gastgebern und allen Organisatoren des Partnerschaftstreffens und freuen uns auf den Gegenbesuch im nächsten Jahr. **Gabriele Mrosko, Großdubrau**



Gäste und Gastgeber vor der Abreise

Stillgewässer auf Kirchengrundstück

Ein neues Biotop wurde auf einer ehemaligen Weide angelegt, östlich der Bullenseestraße Richtung Federlohmühlen. Es ist ein „naturnahes Stillgewässer“ geworden, einige sagen „Tümpel“ dazu. Sie zählen zu den am stärksten gefährdeten Biotoptypen unserer Heimat und bieten einen Lebensraum für Amphibien, Wasserinsekten oder Wasservögel, selbst, wenn sie von Zeit zu Zeit trockenfallen. Die Jägerschaft Rotenburg (Wümme) e. V., als anerkannter Naturschutzverband, konnte jetzt mit der Kirchengemeinde Kirchwalsede einen Partner finden. „Wir sind der Kirchengemeinde überaus dankbar, dass sie uns für diese sinnvolle Maßnahme eine Fläche zur Verfügung stellt. Ein großes Lob geht aber auch an die Naturschutzbehörde des Landkreises, die das Projekt maßgeblich finanziert“, so Christian Groth, Naturschutzobmann der Jägerschaft Rotenburg. Die Vorsitzende des Kirchenvorstands, Carina Plath, und Pastor Hermann Detjen zeigen sich ebenfalls zufrieden: „Wir freuen uns, dass die Kirche hier die Möglichkeit nutzt, etwas Sinnvolles für die Umwelt und damit für die Allgemeinheit zu leisten. Der Vorschlag der Jägerschaft fand bei uns im Kirchenvorstand ein breites Interesse.“ **Christian Groth**



Bild v. l.: Carina Plath und Hermann Detjen (beide vom Kirchenvorstand Kirchwalsede), Christian Groth (Jägerschaft) am Rand des neu geschaffenen Biotops.

FORSTBETRIEB TORBEN EICKHOFF

PROBLEMBAUMFÄLLUNG · DURCHFORSTUNG



FEUERHOLZ



OTTINGEN 22 · 27374 VISSELHÖVEDE
TEL.: 0 42 62 / 86 12 · MOBIL: 0171 / 7 31 58 85

Renovierung des Jugendraums

Das Gemeindehaus ist in einem guten Zustand, sagt die Baubegehung. Trotzdem gibt es immer wieder etwas zu tun, neu zu gestalten. Im Oktober wurde der Jugendraum aufgefrischt: Es gab Farbe für die Wände und einen neuen Teppich. Zur Vorbereitung dieser Arbeiten haben Mitarbeiterinnen der Eltern-Kind-Gruppe und der Kirchenvorstand die Inhalte der Schränke durchsortiert und sich von ausgedienten Möbeln und Spielen verabschiedet. Nun kann der Raum wieder frisch genutzt werden und strahlt in einer neuen Atmosphäre.

Hermann Detjen



Bild v.l.: Herr Behrens und Herr auf der Heide (Maler Wempe) vor einer frisch gestrichenen Wand des Jugendraums.

Gitarren und Blockflöten

Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule Verden im Alter von 8 bis 18 Jahren freuen sich darauf, zum Jahresausklang am **28.11.2025 um 19.00 Uhr** im Rahmen der „Klingenden Kirche“ für kleine und große Musikfreunde spielen zu dürfen.

Mit Gitarren und Blockflöten erklingt unter der Leitung der Lehrkräfte ein buntes Programm aus verschiedenen Epochen und Genres als Solostücke oder in kleineren und größeren gemischten Besetzungen. So sind aus dem Bereich der alten Musik irische und englische Weisen wie das bekannte „Greensleeves“ zu hören. Auch Werke aus der Filmmusik wie „Una mattina“ als Stück für Sologitarre oder „Hedwig's Theme“ für Blockflöte sind dabei.

Zur Einstimmung auf die bevorstehende Weihnachtszeit spielt ein Quartett mit Gitarren und Altbodyflöten „Der Winter“ von Antonio Vivaldi und in größeren gemischten Ensembles eine kleine Auswahl von bekannten und beliebten Weihnachtsliedern.



Auf dem Bild fehlen noch 2 Gitarren- und 4 Blockflöten-spielerinnen.

Klingende Kirche im Gemeindehaus

Wegen der Winterkirche finden die kleinen Konzerte innerhalb der „Klingenden Kirche“ im Januar und Februar im Gemeindehaus statt. Bei angenehmer Raumtemperatur möchten wir am **Freitag, 30. Januar um 19 Uhr** zu einem „Liedersingen“ mit dem Kantor Stephan Orth einladen. Sie können ein Teil davon sein oder genießen die schönen Klänge des Klaviers. „Lasst uns gemeinsam singen und die Melancholie des Winters vertreiben.“

Am **27. Februar** haben wir dann das Gitarrenquartett „VierKlang“ zu Gast. Heike Dieckheuer, Ute Schmidt, Tilmann Purrucker, Andreas Gützau sind ehemalige und noch aktiven Gitarrenlehrer*innen der Kreismusikschule in Rotenburg. Das Repertoire des Quartetts reicht von Bach bis zur Moderne. Der Beginn ist wie immer um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Ursula Hoppe

Kino für alle in Kirchwalsede

Am **Montag, 19.01.26 um 15.30 Uhr** zeigen wir den Film „Janosch – komm wir finden einen Schatz“ (s. Seite 9) im Gemeindehaus. Zum Inhalt des Films: Tiger und Bär tauchen im See und finden dabei eine alte Kiste mit einer Schatzkarte darin. Als Kurt dazu kommt und die Karte sieht, geraten die drei in einen Streit und zerreißen die Karte versehentlich in zwei Hälften. Eine Hälfte fliegt mit dem Wind davon. Zum Glück ist da noch Jochen Gummibär. Der Hase weiß Rat und bald machen sich die drei auf den Weg, den Schatz doch noch aufzufinden zu machen. Inzwischen sind die Freunde jedoch nicht mehr die Einzigen, die es darauf abgesehen haben.

Um den Nachmittag in vollen Zügen zu genießen, bieten wir auch eine Auswahl an Getränken, Süßigkeiten und Popcorn an. Wir freuen uns auf einen wunderbaren Kinonachmittag mit euch!

Das Team der Kinderkirche und Lisa Lüdemann



HERIBERT LANG
PHYSIOTHERAPEUT/OSTEOPATH

www.haus-der-physiotherapie.de

Am Rathaus 2
27374 Visselhövede
Tel. 0 42 62 / 43 06
Fax 0 42 62 / 95 7145

Artgerechte Hunde- & Katzennahrung

www.pet-fit.net

natürlich und vollwertig – aus eigener Produktion



PETfit Tierfeinkost GmbH

In den Büschen 1 . 27386 Kirchwalsede . Tel. 0 42 69-93 29 90



Turmeule Sybella/Brockel & Buntspecht Theodor/Wittorf

Den 26. Brockeler Bauernmarkt wollte ich mir in diesem Jahr unbedingt ansehen. Hatte ich doch schon so viel davon gehört und gelesen. Darum hatte ich mich mit meiner Kollegin Sybella verabredet: **5. Oktober 10.00 Uhr** in der Heilig-Kreuz-Kirche, denn wir wollten den Markt traditionell mit dem Erntedankgottesdienst beginnen. Danach verließen wir die Kirche und flogen eine erste Runde. Ich war ehrlich erstaunt, wie viele gefiederte und ungefiederte Zweibeiner sich in die Lüfte geschwungen bzw. auf den Weg gemacht hatten, um diesem bunten Treiben beizuwollen. Gigantisch, was dort alles feilgeboten wurde. Kulinarische Köstlichkeiten, Dekoartikel jeglicher Art und ein buntes Unterhaltungsprogramm, es war alles dabei. Petrus meinte es gut und schickte den vorausgesagten Regen erst spät auf die Reise. Das kam den Marktbeschickern und uns Besuchern sehr gelegen. Später hockten Sybella und ich bei einem „guten Tropfen“ zusammen und ließen den Tag Revue passieren. Dabei kam uns die Idee, ob wir beide im nächsten Jahr auch einen Stand auf dem Bauernmarkt betreiben sollten. Dort könnten wir dann gepökelte Spitzmäuse, gezuckerte Rattenschwänzchen und eine Vielfalt an getrockneten Körnern und Nüssen anbieten. Auch ausgefallenes Nistmaterial mit Anleitungen zur Herstellung raffinierter Behausungen würde sicher viel Federvieh an unseren Stand locken. Um diese Idee in die Tat umzusetzen, müssten wir wohl erst einmal einen Antrag bei irgendeiner Behörde stellen und uns rechtzeitig mit den Verantwortlichen dieses Marktes in Verbindung setzen, um einen der begehrten Standplätze zu sichern. Schauen wir mal, ob wir für dieses Projekt ausreichend Wind unter unsere Flügel bekommen.

Rabe Otto/Visselhövede

130 Jahre Posaunenchor Visselhövede! Dieses Jubiläum wurde am **14. September um 17.00 Uhr** mit einer Andacht gebührend bei uns in der Kirche gefeiert. Es war ein phantastischer Wochenausklang: stimmungsvoll, mit Pop, Jazz, Swing oder klassischer Musik. Im Gemeindebrief wurde dieses Event mit „Luft nach oben“ angekündigt. Diese Aussage konnte ich nicht nachvollziehen; denn es war eine rundherum gelungene Darbietung. Ok, es dürften sich noch mehr Bläser dazugesellen, um die Spieler zu unterstützen. Da würde ich mich gern anbieten wollen, aber uns Raben wird ja eine eher geringe Musikalität nachgesagt....

Spatz Anton/Kirchwalsede

In Kirchwalsede fand wieder einmal ein Posaunenchor-Konzert der Superlative statt! Um einen Sitzplatz für diese Veranstaltung zu ergattern, sollte man sich rechtzeitig in



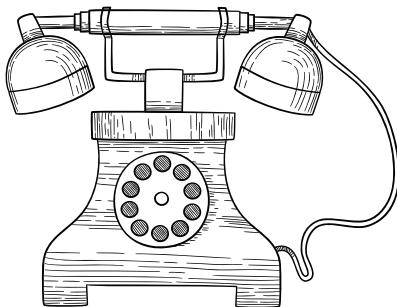
die Luft schwingen. Das hatte ich auch vor - wurde dann allerdings kurz vor dem Abflug von meiner Nachbarin aufgehalten. Sie hatte mir noch etwas Dringendes mitzuteilen. Ich trat nervös von einer Kralle auf die andere, aber sie schien meine Ungeduld nicht zu bemerken. Als sie sich endlich auf den Heimweg machte, war es für ein frühzeitiges Erscheinen in der Kirche zu spät. Das Kirchenschiff war schon bis auf den letzten Platz besetzt. Mir blieb also nichts anderes übrig, als mir oben über dem Kirchturm Zutritt zu verschaffen. Als Bewohner desselben kenne ich mich dort natürlich bestens aus. Zum Glück hatte ich noch nichts vom Konzert verpasst. Diese musikalische Diversität, Spielfreude und Professionalität haute mich mal wieder von den Krallen. Für mich passte der Titel dieses Konzertes „Wind of Change“ besonders gut zum Titelthema dieser Ausgabe bzw. zur Jahreslosung 2026:

SIEHE, ICH MACHE ALLES NEU.

In diesem Sinne: Arrangieren wir mal etwas neu und erfreuen uns daran!

IMPRESSUM

Herausgeber:	Kirchengemeindeverband Brockel-Kirchwalsede-Visselhövede
Gemeindebrief-redaktion:	Anja Bargfrede, Ursula Hoppe, Marie-Luise Janssen, Dr. Elisabeth Rosenfeld, Manfred Seitz, Judith Spoo
Ansprechpartner für Werbung:	Dr. Elisabeth Rosenfeld
Layout:	Christina Hillmann, Heinsberg
Druck:	Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
Nächste Ausgabe: Anmeldeschluss	März 2026
für Artikel:	06.01.2026
Anschrift:	Von Turm zu Turm, Redaktion, Große Straße 8, 27374 Visselhövede
Sparkasse Rotenburg Osterholz:	
	IBAN:DE40 2415 1235 0025 1585 85, BIC: BRLADE21ROB



Internet

Sie finden uns unter
www.kirche-bkv.de und
www.evj-bkv.de

Regionales Büro

Brockel

Alexandra Drewes
Dorfstraße 6, 27386 Brockel
Mi 9.00 – 12.00
Do 14.30 – 17.30
Telefon 04266-22 16
Mail: kg.brockel@evlka.de

Kirchwalsede

Manon Luttmann
Westerwalseder Str. 7,
27386 Kirchwalsede
Mi 9.00 – 11.00
Fr 9.00 – 11.00
Telefon 04269-12 35
Mail: kg.kirchwalsede@evlka.de

Visselhövede

Alexandra Drewes
Große Str. 8, 27374 Visselhövede
Mo 10.00 – 12.00
Di 14.00 – 18.00
Fr 10.00 – 12.00
Telefon 04262-35 22
Mail: kg.visselhoevede@evlka.de

Pfarrämter

Pfarramt Brockel

Pastor Christian Wietfeldt
Dorfstraße 6, 27386 Brockel
Telefon 04266-955 565
Mail: christian.wietfeldt@evlka.de

Pfarramt Kirchwalsede

Pastor Hermann Detjen
Westerwalseder Str. 7,
27386 Kirchwalsede
Telefon 04269-932 01 21
Mail: hermann.detjen@evlka.de

Pfarramt Visselhövede

Pastorin Dr. Elisabeth Rosenfeld
Große Str. 8a, 27374 Visselhövede
Telefon 0151 701 57 882
Mail: elisabeth.rosenfeld@evlka.de

Pastor Mathias Wohlfahrt

Große Straße 8b
27374 Visselhövede
Telefon 0173 751 78 08
Mail: mathias.wohlfahrt@evlka.de

Regionale Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Diakonin Lisa-Marie Lüdemann
Dorfstr. 6, 27386 Brockel
Telefon 0174 666 00 49
Mail: Lisa-Marie.Luedemann@web.de

Diakon Jörg Pahling
Große Straße 8, 27374 Visselhövede
Telefon 04262-44 84
Mail: joerg@evj-bkv.de

Förderkreis Jugend BKV

Karin Stöckmann
Telefon 04262-918 943
Mail: foerderkreis@evj-bkv.de
oder Jörg Pahling (siehe oben)

Diakonie-Sozialstation

Büro Bärbel Niederee
Schäferstr. 27, 27374 Visselhövede
Telefon 04262-42 31

Pflegedienstleitung
Tanja Kahl Mo-Fr 8.00 - 14.00

St. Johannis-Kindergarten

Michaela Lorke
Gartenstraße 19, 27374 Visselhövede
Telefon 04262-918 41 22
Mail: kts.visselhoevede@evlka.de

Landeskirchliche Gemeinschaft

1. Vorsitzende Silke Völkers
Süderstraße 5, 27374 Visselhövede
Telefon 01577 921 82 88
www.lkg-vissel.jimdofree.com

Diakonisches Werk

Kirchenkreissozialarbeit

Lisa Schnackenberg
Telefon 04261-630 39-50

Evangelische Lebensberatung

Telefon 04261-630 39-60

Wildwasser-Beratungsstelle für Betroffene sexueller Gewalt

Telefon 04261-2525

Migrationsberatung

Francia Oriola
Telefon 04261-630 39-72

Jugendmigrationsdienst

Maaren Kippenbroek
Telefon 04261-630 39-71

Schuldnerberatung

Tim Leonhard
Telefon 04261-630 39-56

Rat & Hilfe

Hilfe für Suchtkranke

Telefon 04262-36 85

Telefonseelsorge

Telefon 0800-111 2 111

Hospizhilfe Rotenburg

Telefon 04261-209 78 88
und 0163 763 46 33

Pinnwand



Tannenbaumsammlung in Visselhövede

10.1.26 ab 9.00 Uhr

Klingende Kirche in Kirchwalsede,
jeweils um 19.00 Uhr
28.11.2025 – Gitarren und Blockflöten
30.01.2026 – Singen mit Kantor Stephan Orth
27.02.2026 – Gitarrenquartett „VierKlang“

Spieleabend

im Gemeindehaus Brockel
19.12.2025, 23.01., 27.02.2026
um 19.30 Uhr
im Gemeindehaus Visselhövede
12.12.2025, 23.01., 27.02.2026
um 19.00 Uhr

**Strickrunde im
Gemeindehaus Brockel**
10.12.2025, 5.+21.01.,
02.+18.02.2026
jeweils um 18.30 Uhr

Unterstand gesucht

Die evangelische Jugend sucht
für ihren Materialanhänger
einen überdachten jederzeit frei
zugänglichen Unterstand unter einem
Schleppdach o.ä. Angebote bitte an
Jörg Pahling: 04262/4484 oder
joerg@evj-bkv.de

Kino für alle

Am Samstag, 10.01.2026
um 16.00 Uhr
im Gemeindehaus Brockel
am Montag, 19.01.2026
um 15.30 Uhr
im Gemeindehaus Kirchwalsede
(siehe Seite 9)

Faschingsparty für Kinder

in Wittorf am 05.02.2026
in Visselhövede am 06.02.2026
in Brockel am 20.02.2026
jeweils um 16.00 Uhr



Wir freuen uns auf Sie!
MODEHAUS
Fedderken

Tel.: 0 42 62 / 22 76 • Mode-Fedderken@t-online.de
Goethestr. 3 • 27374 Visselhövede